

[https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/5830720/Prominente-Gaeste\\_ServusTV-drehte-neue-Folge-Bergwelten-im-Murtal#](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/5830720/Prominente-Gaeste_ServusTV-drehte-neue-Folge-Bergwelten-im-Murtal#)

27.06.2020

## Prominente Gäste ServusTV drehte neue Folge "Bergwelten" im Murtal

Eine neue ServusTV-Dokumentation widmet sich den unbekannteren Bergwelten rund um den Spielberger Red-Bull-Ring. Mit dabei waren unter anderem Nicole Schmidhofer, Lizz Görgl und Renate Götschl.

Von **Sarah Ruckhofer** | 18.00 Uhr, 27. Juni 2020



Renate Götschl, Stephan und Lizz Görgl erkundeten die Seetaler Alpen © (c) ServusTV / Philip Platzer

Anlässlich des **Formel1-Saisonstarts in Spielberg** am 5. Juli hat ServusTV eine neue **"Bergwelten"-Doku in den Bezirken Murau und Murtal** gedreht. Im Zentrum der zwölfstündigen Dreharbeiten im Juni standen die wenig bekannten Berge rund um den Red-Bull-Ring. So erkundete der ehemalige **Formel1-Fahrer Karl Wendlinger** den "Lukas Max"-Klettersteig in den Seetaler Alpen, das Puxerloch, die Edelrautehütte, den Scheibelsee und den Böenstein. Lokal-Matadorin **Nicole Schmidhofer** besuchte die Eselsbergalm und den Klettersteig "Felsenweiber".

**Stephan und seine Schwester Lizz Görgl** rückten gemeinsam mit **Renate Götschl** aus um Obdach, die Rieser-Alm und den Winterleitensee zu erkunden. Auch am Mountainbike-Trail am **Steinplan** in Knittelfeld, bei der alten Hinrichtungsstätte in **Unterzeiring**, im Museum Murtal sowie in St. Lambrecht wurde gedreht. **Christian Hlade**, erfolgreicher Autor und

Unternehmern von "Weltweitwandern", erkundete schließlich noch den Benediktweg bei Seckau und den Hemmaweg auf der Stolzalpe.

Regie bei der Eigenproduktion führte **Franz Fuchs**, ihm stand ein erfahrendes **Berg-Kamerateam um Günther Göberl, Robert Neumeyer, Alexander Brus und Klaus Achter** zur Seite. Die Sendungsverantwortung liegt bei **Hans-Peter Stauber**. Ausgestrahlt wird die "Bergwelten"-Folge am **6. Juli um 20.15 Uhr bei ServusTV**.

## Drei Fragen an... Lizz Görgl

*Sie sind in Bruck aufgewachsen. Hatten Sie vor den Dreharbeiten schon einen Bezug zum Murtal?*

LIZZ GÖRGL: Vereinzelt war ich natürlich früher auch schon dort, ich hatte eine Schulfreundin aus Knittelfeld und bin in Obdach Rennen gefahren. Aber das ist ewig her! Umso überraschter war ich jetzt, wie schön und cool diese Region eigentlich ist.

*Gibt es ein "Lieblingsplatzerl"?*

Das ist ganz schwer zu sagen. Sehr gut gefallen hat mir der Winterleitensee, aber die Region ist auch super für E-Bike-Fahrten. Überhaupt ist das Murtal wahnsinnig vielfältig: Du hast den Red-Bull-Ring, wo man seine eigene Maschine ausfahren kann. Wandern, die Zirbenregion, die Berge, tolle Skigebiete... das Murtal gehört auf den Schirm und in den Fokus gerückt! In Österreich vergessen wir oft, welche schönen Flecken wir haben und wie privilegiert wir eigentlich sind.

*Werden Sie sich die Formel1 in Spielberg auch ansehen?*

Prinzipiell schauen bei uns die Männer Formel1 (lacht). Aber diesmal werde ich zumindest mit einem Auge auch hinschauen. Für die Region ist es eine Wahnsinnswerbung, ein wirklich wichtiges Event. Ich bin im Moment froh über jede Sportart, die wieder durchstarten kann.

*Zur Person: Elisabeth „Lizz“ Görgl ist eine ehemalige österreichische Skirennläuferin, zu ihren größten Erfolgen zählt der Doppel-Weltmeistertitel im SuperG und in der Abfahrt 2011. Seit ihrem Rücktritt 2017 tritt sie als Sängerin auf, neue Lieder sind aktuell in Arbeit. Nebenbei bietet sie Vorträge und Workshops im Bewegungsbereich an.*

Die Protagonisten erlebten bei den Dreharbeiten so manche **Premiere**: So probierte Karl Wendlinger zum ersten Mal einen Klettersteig aus. Trotz großer Anstrengungen meisterte der ehemalige Rennfahrer den Lukas Max-Steig mit Bravour. Vielleicht auch, weil ihm der **Steirer-Sterz** nur allzugenut geschmeckt hat. Große Freude herrschte indes bei den ehemaligen Rennfahrer-Kolleginnen Lizz Görgl und Renate Götschl, die die Dreharbeiten sichtlich genossen haben.